



Deutsches  
Jugendinstitut



# Newsletter Mai 2020

der Arbeitsstelle Kinder- und Jugendkriminalitätsprävention

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns sehr, Ihnen heute den zweiten Newsletter der Arbeitsstelle Kinder- und Jugendkriminalitätsprävention präsentieren zu können und danken Ihnen für Ihr erneutes Interesse!

Überall in den Medien ist aktuell ein Thema vorherrschend, das unsere bisher gewohnte Welt stark verändert hat – Corona und COVID-19. Im Zuge der Pandemie können viele Veranstaltungen nicht wie geplant stattfinden, so auch diejenigen im Feld der Kinder- und Jugendkriminalitätsprävention: Veranstaltungen werden verschoben oder sollen in einem virtuellen Format durchgeführt werden. In der Rubrik Aktuelles finden Sie hierzu eine Zusammenstellung von Veranstaltungen mit neuen Terminen – soweit bekannt – oder anderen wissenswerten Informationen.

Nun zu den Neuigkeiten aus der Arbeitsstelle: Unsere aktualisierte Broschüre „Zahlen – Daten – Fakten. Jugendgewalt“ mit den Zahlen zu 2019 ist seit Kurzem online und kann kostenlos heruntergeladen werden. Weitere Informationen zur Broschüre sowie den Link zum Download finden Sie unter Aktuelles.

Zudem sind in der Arbeitsstelle jüngst zwei Aufsätze erschienen, die verschiedene Aspekte der komplexen Situation junger Geflüchteter beleuchten. Die beiden Aufsätze von Diana Willems und Annemarie Schmoll werden unter Aktuelles näher vorgestellt und stehen dort zum kostenlosen Download für Sie bereit.

Weitere Neuigkeiten aus der Arbeitsstelle sowie aus dem Bereich der Kinder- und Jugendkriminalitätsprävention warten auf Sie im Newsletter. Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre und bleiben Sie gesund!

Wenn Sie gerne mehr über uns erfahren möchten, besuchen Sie uns auf unserer Webseite <http://www.dji.de/jugendkriminalitaet> oder schreiben Sie uns ([jugendkriminalitaet@dji.de](mailto:jugendkriminalitaet@dji.de)).

Es grüßt Sie herzlich Ihr Team der Arbeitsstelle!

Wenn Sie unseren Newsletter künftig nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich jederzeit [hier](#) abmelden.

# Aktuelles

## Publikationen der Arbeitsstelle

### Zahlen – Daten – Fakten: Jugendgewalt – aktualisierte Fassung mit den Zahlen für 2019 erschienen



In der Broschüre finden Sie eine aktualisierte Zusammenstellung der Arbeitsstelle zu Delinquenz junger Menschen, zur Entwicklung von Jugendgewalt und Viktimisierung junger Menschen durch Gewalt; darüber hinaus werden die Strafverfolgung, verurteilte Jugendliche und Jugendstrafgefangene und mögliche (Weiter-)Entwicklungen kriminalitätspräventiver Maßnahmen näher betrachtet.

[Hier](#) können Sie die Broschüre kostenlos herunterladen.

### Publikation „Junge Geflüchtete zwischen Asyl-, Ausländer-, Aufenthalts-, Jugendhilfe- und Strafrecht: Ein Überblick über aktuelle Gesetzesänderungen und Verfahren“ erschienen



Zu dem Themenbereich [„Migration und Flucht“](#) hat [Annemarie Schmoll](#) einen Aufsatz mit dem Titel [„Junge Geflüchtete zwischen Asyl-, Ausländer-, Aufenthalts-, Jugendhilfe- und Strafrecht: Ein Überblick über aktuelle Gesetzesänderungen und Verfahren“](#) veröffentlicht. Die umfangreichen Gesetzesänderungen in diesen Rechtsgebieten haben (teilweise) zu Unsicherheiten bei den in der Sozialen Arbeit mit jungen Geflüchteten tätigen Fachkräften geführt. Die Broschüre bietet – entlang ausgewählter Schwerpunkte – für die Soziale Arbeit in diesem Feld notwendige Informationen.

### Publikation „Viktimisierungserfahrungen junger Geflüchteter. Eine Annäherung an Größenordnungen und Herausforderungen“ von Diana Willems erschienen



Zu dem Themenbereich [Migration und Flucht](#) hat [Dr. Diana Willems](#) einen Aufsatz mit dem Titel [„Viktimisierungserfahrungen junger Geflüchteter. Eine Annäherung an Größenordnungen und Herausforderungen“](#) veröffentlicht. Dieser fasst zentrale Erkenntnisse amtlicher Statistiken sowie wissenschaftlicher Studien zu Art und Umfang von Viktimisierungserfahrungen geflüchteter junger Menschen zusammen und zeigt Herausforderungen für eine opferorientierte Soziale Arbeit mit dieser oft mehrfachbelasteten Gruppe Jugendlicher und junger Erwachsener auf. Darüber

hinaus ergeben sich offene Fragen, unter anderem dazu, ob sich Faktoren beschreiben lassen, die die Wahrscheinlichkeit einer zukünftigen Viktimisierung erhöhen bzw. senken oder wie die sehr unterschiedlichen biografischen Lebenserfahrungen adäquat aufgearbeitet werden können.

## Aufsatz „Neues im Jugendgerichtsgesetz – Folgen für die Jugendlichen und die Jugendhilfe im Strafverfahren“ erschienen



Die Umsetzung zweier Richtlinien der EU (2016/800 und 2016/1919) ins nationale Recht verändert an verschiedenen Stellen das Jugendstrafverfahren und ist auch für die Jugendhilfe im Strafverfahren sowie die beschuldigten jungen Menschen folgenreich. Die wesentlichen Änderungen im Jugendgerichtsgesetz (JGG) und in der Strafprozessordnung (StPO) werden im kürzlich im Nachrichtendienst des Deutschen Vereins erschienenen [Aufsatz](#) von [Bernd Holthusen](#) und [Annemarie Schmoll](#) vorgestellt.

## Veranstaltungstermine 2020

### Der 25. Deutsche Präventionstag in Kassel wird auf den 28. und 29. September 2020 verschoben



Der diesjährige Deutsche Präventionstag mit dem Schwerpunktthema „Smart Prevention – Prävention in der digitalen Welt“, der vom 27. bis 28. April 2020 geplant war, wurde verschoben: Die Veranstaltung findet nun vom 28. bis 29. September 2020 in Kassel statt. Aktuelle Informationen zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

### Die 23. DeGEval-Jahrestagung 2020 soll als virtuelle Tagung stattfinden

Die Jahrestagung der DeGEval war ursprünglich vom 16. bis 18. September 2020 in Linz geplant. Wie der Webseite der DeGEval zu entnehmen ist, planen die Veranstalter, anstatt der Präsenzveranstaltung eine virtuelle Tagung durchzuführen. Aktuelle Informationen zur geplanten Veranstaltung finden Sie [hier](#).

### Der 31. Deutsche Jugendgerichtstag 2020 in Bonn wird auf den 16. bis 19. September 2021 verschoben

Der 31. Deutsche Jugendgerichtstag, der vom 03. bis 06. September 2020 in Bonn geplant war, wird auf das nächste Jahr verschoben: Die Veranstaltung soll nun vom 16. bis 19. September 2021 an der Universität Bonn stattfinden. Der Titel der Veranstaltung bleibt unverändert: „Jugend, Recht und Öffentlichkeit – Selbstbilder, Fremdbilder, Zerrbilder“. Aktuelle Informationen zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

## Die 30th Victim Support Europe 2020 Annual Conference wird voraussichtlich zwischen Oktober und Dezember 2020 in Berlin stattfinden

Die Jubiläumsveranstaltung mit dem Titel „30 years: Celebrating our past. Creating hope for the future“ war ursprünglich vom 13. bis 14. Mai 2020 in Berlin geplant. Die Veranstaltung wurde jedoch verlegt und soll nun zwischen Oktober und Dezember dieses Jahres stattfinden. Der neue Termin wird laut Veranstalter demnächst bekannt gegeben. Aktuelle Informationen zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

## Die 20th Annual Conference of the European Society of Criminology 2020 wird um ein Jahr auf den 08. bis 11. September 2021 verschoben

Die diesjährige Jubiläumsveranstaltung der European Society of Criminology (ESC) wird nach Angabe der Veranstalter auf den 08. bis 11. September 2021 verschoben und soll, wie für 2020 geplant, in Bukarest (Rumänien) stattfinden. Für September 2020 ist eine virtuelle Veranstaltung geplant. Genaue Informationen dazu will der Veranstalter Anfang Juni bekanntgeben. Aktuelle Informationen zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

## Weitere Meldungen

### Gutachten des 25. Deutschen Präventionstages (DPT) zum Thema „Smart Prevention – Prävention in der digitalen Welt“



Der Deutsche Präventionstag (DPT) hat für das Gutachten zum 25. Deutschen Präventionstag am 28. und 29. September 2020 17 Expertinnen und Experten zum Thema „Smart Prevention – Prävention in der digitalen Welt“ befragt. In insgesamt 68 Videobeiträgen gehen die Expertinnen und Experten aus Informatik, Kriminologie, Rechtswissenschaften, Psychologie, Geisteswissenschaften und Pädagogik auf Herausforderungen, Chancen und aktuelle Entwicklungen im Themenbereich ein. Die Videobeiträge sind zusammen mit Hintergrundinformationen auf der Webseite <https://www.smart-prevention.de/> verfügbar; diese stehen ebenfalls als Playlist im [DPT-Youtube-Kanal](#) zur Verfügung.

### Stellungnahmen, Positionspapiere, Plattformen im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie: Eine Zusammenstellung

Der Umgang mit der Corona-Krise stellt alle Beteiligten der Kinder- und Jugendhilfe vor sehr große Herausforderungen. In einer Vielzahl von Stellungnahmen und Positionspapieren und auf zahlreichen Plattformen werden Kinder- und Jugendschutz, häusliche Gewalt, Bildung und Erziehung und viele weitere Arbeitsfelder der Kinder- und Jugendhilfe dargestellt, diskutiert und Lösungen zu Problemfeldern skizziert. Die Zusammenstellung des Deutschen Jugendinstituts (DJI) finden Sie [hier](#).

# Veröffentlichungen & Vorträge

---

## Veröffentlichungen

---

2020

---

Holthusen, Bernd/Schmoll, Annemarie (2020): Neues im Jugendgerichtsgesetz. Folgen für die Jugendlichen und die Jugendhilfe im Strafverfahren. In: Nachrichtendienst Deutscher Verein. 100. Jg., H. 3, S. 113-118

---

Hoops, Sabrina (2020): Der Umgang mit delinquenten Jugendlichen in der Kinder- und Jugendhilfe. Weit mehr als Geschlossene Unterbringung! In: Unsere Jugend. 72. Jg., H. 2, S. 50-56

---

Schmoll, Annemarie (2020): Junge Geflüchtete zwischen Asyl-, Ausländer-, Aufenthalts-, Jugendhilfe- und Strafrecht: Ein Überblick über aktuelle Gesetzesänderungen und Verfahren. München: DJI

---

Willems, Diana (2020): Viktimisierungserfahrungen junger Geflüchteter. Eine Annäherung an Größenordnungen und Herausforderungen. München: DJI

---

2019

---

Arbeitsstelle Kinder- und Jugendkriminalitätsprävention/Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz (Hrsg.) (2019): Jugendgewalt. 2. aktualisierte Auflage. Reihe: Durchblick. Informationen zum Jugendschutz. München/Berlin

---

Fischer, Thomas A./Hoops, Sabrina/Schmoll, Annemarie (2019): (Gewalt-)Prävention in der Jugendarbeit. Potenziale und Risiken. In: Forum Kriminalprävention. H. 4, S. 6-8

---

Holthusen, Bernd (2019): Geleitwort „Zwischen den Zeiten“. Ambulant statt stationär - heute aktueller denn je. In: Sächsische Jugendstiftung (Hrsg.): Pilgern als Methode der Sozialen Arbeit für junge Menschen in multiplen Problemlagen. München: UVK Verlagsgesellschaft, S. 5-9

---

Holthusen, Bernd (2019): Die Perspektive junger Geflüchteter auf ihre Lebenslagen - Empirische Erfahrungen aus einem Projekt des Deutschen Jugendinstituts. Bericht aus der Forschungspraxis. In: Behrens, Birgit/Westphal, Manuela (Hrsg.): Flucht-migrationsforschung im Aufbruch. Methodologische und methodische Reflexionen. Wiesbaden: Springer VS, S. 301-318

---

## Vorträge

---

2020/2019

---

Hoops, Sabrina (05.02.2020): Freiheitsentziehung in der Kinder- und Jugendhilfe. Vortrag. Fachtagung „Erziehung in Würde und Freiheit? Geschlossene Unterbringung und freiheitsentziehende Maßnahmen nach § 1631 b BGB in der Jugendhilfe.“ Kinder- und Jugendhilferechtsverein. Dresden

---

Holthusen, Bernd (27.11.2019): Die Situation junger Geflüchteter in Deutschland - Lebenslagen und Integrationsprozesse aus der Perspektive junger Geflüchteter. Vortrag. Fachtagung „Arbeitsmarktintegration von jungen Geflüchteten.“ Liga der Freien Wohlfahrtspflege Saar. Saarbrücken

---

Hoops, Sabrina (22.11.2019): Unterbringung und Freiheitsentziehung in der Kinder- und Jugendhilfe. Vortrag. Symposium „Kinderrechte und seelische Gesundheit. 30 Jahre Kinderrechtskonvention.“ Pfalzkrankenhaus. Landau

---

Holthusen, Bernd (21.11.2019): Gewaltprävention - Anmerkungen zu einem anspruchsvollem Konzept. Vortrag. Fachlicher Austausch „Landesaktionsplan gegen Gewalt an Jungen, Männern und LSBTI\*.“ Landeskoordinierungsstelle zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und Männer. Düsseldorf

---

Holthusen, Bernd (14.11.2019): Neues im Jugendgerichtsgesetz - Herausforderungen für die Jugendhilfe im Strafverfahren. Die Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/800 über die Verfahrensgarantien in Strafverfahren für Kinder, die verdächtige oder beschuldigte Personen in Strafverfahren sind. Vortrag. Fachtag „Aktuelle fachliche, fachpolitische und rechtliche Entwicklungen in der Kinder- und Jugendhilfe.“ Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge. Berlin

---

Fischer, Thomas A. (08.11.2019): (Digitale) Medien – Bedeutung im Jugendalter und Risiken des Aufwachsens. Vortrag. Fachtagung „Junge Menschen in der digitalen Welt - Risiken und Nebenwirkungen.“ Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen (DVJJ), Regionalgruppe Nordbayern. Nürnberg

---

# Impressum

**Newsletter der Arbeitsstelle  
Kinder- und Jugendkriminalitätsprävention**

Ausgabe Mai 2020

**Redaktion**

Thomas A. Fischer, Daniela Steinkamp

**Kontakt**

Webseite: [www.dji.de/jugendkriminalitaet](http://www.dji.de/jugendkriminalitaet)

E-Mail: [jugendkriminalitaet@dji.de](mailto:jugendkriminalitaet@dji.de)

Telefon: +49 89 62306-195

**Deutsches Jugendinstitut e.V.**

**Arbeitsstelle Kinder- und Jugendkriminalitätsprävention**

**Nockherstr. 2**

**81541 München**